



Intensivhandcreme N

Hinweis: Diese Herstellvorschrift ist von der Apotheke des Universitätsklinikums Heidelberg erstellt und speziell für die Patienten des Universitätsklinikums entwickelt worden. Sie dient als Hilfestellung für öffentliche Apotheken bei der Herstellung von Rezepturen. Dies entbindet die Apotheke jedoch nicht von den in der ApBetrO auferlegten Pflichten (z.B. Plausibilitätsprüfung, Dokumentation etc.)

Ausgangsstoffe	Menge	Hersteller/Lieferant
Harnstoff	10,0 g	Fagron, Caelo, EuroOTC etc.
Dexpanthenol	5,0 g	Fagron, Caelo, EuroOTC etc.
Aqua purificata	10,0 g	Frisch oder Fertigprodukt
Silicoderm f	15,0 g	Bayer Vital GmbH
Linola®	30,0 g	Dr. Wolff GmbH
Linola-Fett®	30,0 g	Dr. Wolff GmbH

Hinweis: Bei Anfragen von Kunden sollte zunächst der Preis kalkuliert und dieser mit dem Kunden besprochen werden – dies beugt Überraschungen vor.

Herstellung

1. Silicoderm f, Linola und Linola Fett werden auf dem Wasserbad aufgeschmolzen
2. Dexpanthenol und Harnstoff werden im Wasser (ca. 50°C) gelöst
3. die wässrige Lösung wird zu den geschmolzenen Fettbestandteilen gegeben.
4. Die Mischung wird kalt gerührt.
5. eventuelle Verdunstungsverluste werden mit Wasser ergänzt.

Organoleptische Prüfung: Es entsteht eine homogene, gelblich-weiße Creme, die den charakteristischen Geruch der Linola-Produkte hat. Beim Ausstreichen dürfen keine Klümpchen erkennbar sein.

Haltbarkeit: 6 Monate

Packmittel: Tube

Quellen:

Es handelt sich um eine Eigenentwicklung der Apotheke des Universitätsklinikums Heidelberg.

letzte Aktualisierung: 06.05.2014, ober